

Energieeinkauf

Erfahrener Partner

Beim Energieeinkauf lässt sich das kommunale Budget wirksam entlasten. Alternative Lieferanten wie die Deutsche Energie locken mit moderaten Margen beim Strom- und Gaspreis.



Energiebeschaffung: Auch Kommunen können die Möglichkeiten des Wettbewerbs nutzen.

Bei Ausschreibungen für Strom- und Gaslieferungen entscheiden sich immer mehr Kommunen sowie öffentliche Bildungs- oder Gesundheitseinrichtungen für einen alternativen Anbieter. Ein solcher ist die bundesweit tätige Deutsche Energie (DEG) aus Erlenbach in Baden-Württemberg. Zu deren bekanntesten Abnehmern zählen die AOK in Baden-Württemberg und Bayern, die Rundfunkanstalten NDR und RBB sowie die Elbphilharmonie in Hamburg.

Grund für den Erfolg bei öffentlichen Ausschreibungen sind laut Aussage des Unternehmens die fair kalkulierten Preise und die Zuverlässigkeit. „Es wird inzwischen für viele Liegenschaften häufiger und für kürzere Zeiträume ausgeschrieben und die Bereitschaft den Lieferanten zu wechseln ist auch bei öffentlich rechtlichen Kunden höher als früher“, so Olaf Ruppe, Vertriebsleiter der DEG. „Wir kalkulieren daher unsere Energiepreise immer sehr individuell und mit auskömmlichen, aber moderaten Margen.“

www.deutsche-energie.de

„Windhauptstadt“ Hamburg lädt ein

Vom 25. bis 28. September findet in Hamburg das größte Treffen der Windindustrie, die Messe „WindEnergy“ mit dem Global Wind Summit, statt. Ein Kernthema in diesem Jahr lautet: dynamische Märkte. Mit mehr als 1400 Ausstellern aus 40 Ländern bietet die Messe die ideale Plattform, das Gesamtbild einer innovativen Industrie zu sehen und sich im Zusammenhang mit den präsentierten Best-Practice-Beispielen mit anderen Fachbesuchern auszutauschen. „Politische Vertreter und Energieexperten aus aller Welt können sich einen umfassenden Überblick über die besten Nutzungsoptionen der Windenergie in diversen Wachstumsmärkten verschaffen und Vertreter der gesamten Wertschöpfungskette treffen“, betont Bernd Aufderheide vom Veranstalter, der Hamburg Messe und Congress. Parallel zur Messe findet die „WindEurope Konferenz 2018“ statt.

www.windenergyhamburg.com

Digitale Lösungen für Stadtwerke

Kommunale Energieversorger und Stadtwerke stehen in der Weiterentwicklung ihrer Geschäftsmodelle vor Herausforderungen und Chancen: von der Entwicklung innovativer Energieprodukte und -dienstleistungen, der Umsetzung neuer regulatorischer Anforderungen bis hin zur notwendigen Effizienz- und Profitabilitätssteigerung in einem umkämpften Energiemarkt. Das Kölner Technologieunternehmen Athion unterstützt die Unternehmen bei der Optimierung ihrer Energieerzeugung und -beschaffung sowie bei der Prozessoptimierung mit leistungsstarken digitalen Lösungen.

Auf Basis innovativer Machine-Learning-Technologien und hocheffizienter Optimierungsverfahren werden mit dem Energiemanagementsystem Athion Alpha die Wirtschaftlichkeit von Energiesystemen gesteigert, das Beschaffungsrisiko verringert und aus Energiedaten relevante Erkenntnisse gewonnen. Künstliche Intelligenz unterstützt dabei die Erstellung hochgenauer Prognosen für die Energieerzeugung sowie den Energiebedarf der Ver-

braucher im Bilanzkreis. Auf dieser Basis können Energieversorger ihre Beschaffung und Vermarktung optimal planen und Bilanzkreisabweichungen reduzieren.

Eine typische Anwendung ist der optimierte Einsatz von Energieerzeugungsanlagen nach kurzfristigen Strompreissignalen. Unter Einhaltung von Nebenbedingungen wie der Wärmelieferverpflichtung für das Nah- oder Fernwärmenetz der Kommune wird durch den gezielten Einsatz in Hochpreiszeiten die Wirtschaftlichkeit des Anlagenbetriebs verbessert. Digitale Optimierungslösungen ermöglichen darüber hinaus eine kurzfristige, ereignisbasierte Anpassung des Anlageneinsatzes und verringern den Arbeitsaufwand zur Erstellung der Anlagenfahrpläne.

Mit Athion Alpha im White-Label-Modell kann der Energieversorger sein Dienstleistungsangebot für Industriekunden um ein intelligentes Energiemanagementsystem erweitern.

www.athion.de



Foto: Schwelm

Mit Bioerdgas betriebener Fuhrpark: Vorteile für die Umwelt und das Stadtsäckel.

Bioerdgas

Biomasse zu Erdgas

Aus organischem Abfall lässt sich wertvolle Energie erzeugen. Voraussetzung ist, dass er nicht kompostiert, sondern zu Bioerdgas aufbereitet wird. Schwelm liefert dazu die Anlagentechnik.

Die Erzeugung von wertvollem Biogas aus organischem Abfall und dessen Aufbereitung zu Bioerdgas ist eine wertvolle Energie- und Ertragsquelle für kommunale Entsorgungsbetriebe. Bioerdgas besteht zu über 98 Prozent aus Methan und kann gewinnbringend ins Erdgasnetz eingespeist werden. Es lässt sich auch als Kraftstoff für den eigenen Fuhrpark nutzen. Auf diese Weise verbindet die Fermentation von Biomüll, Lebensmittelresten, Grünabfall und Tierfäkalien (Mist und Gülle) die Aspekte sichere Entsorgung, wirtschaftliche Energieerzeugung und Umweltschutz.

Biomethan als Kraftstoff für Pkw, Lkw und Busse schont die Umwelt, denn es werden bei seiner Verbrennung 95 Prozent weniger Stickoxide gegenüber Diesel, 20 Prozent weniger Kohlendioxid gegenüber Benzin und nahezu kein Feinstaub erzeugt.

www.schwelm-at.de

Nächste Generation der Stromerzeugung

Stadtwerken, die eine vom Erneuerbare-Energien-Gesetz unabhängige Stromproduktion aufbauen wollen, will Bejulo helfen. Die Firma errichtet Fotovoltaikanlagen, die Solarenergie von den Einspeisevergütungen entkoppeln. Damit sollen Geschäftsmodelle zur Stromerzeugung, -nutzung und -vermarktung möglich werden, die sich ohne Subventionen rechnen.

www.bejulo.de



VIELSEITIGE ELEKTRONISCHE ZUTRITTLÖSUNGEN

SYSTEMARCHITEKTUR je nach Anforderung online, offline, funk- vernetzt, Cloud-basiert und mobil.

SYSTEMPLATTFORM mit Türbeschlägen und -zylindern, Wandlesern, Spindelschlössern, Software, Apps u. v. m.

SYSTEMKOMPONENTEN für Innen- und Außentüren, automatische Türsysteme, Tore, Aufzüge, Spinde, Möbel, Zufahrten u. v. m.

SECURITY ESSEN
25.-28.9.2018
HALLE 3, STAND 3D120

SALTO Systems GmbH
info.de@saltosystems.com
www.saltosystems.de